

Bessere Aussicht für neutrale Schifffahrt!

New York, 24. Nov.—Das Eis in der neutralen Schifffahrt ist durch die Abfahrt eines norwegischen Passagierdampfers mit Genehmigung der Schifffahrtsbehörde gebrochen worden, und in den nächsten Tagen soll ein holländischer Dampfer mit zahlreichem Passagier, die seit Monaten auf die Abfahrt des Dampfers gewartet haben, einen atlantischen Hafen verlassen.

Regierung droht mit Grubenbeschlagnahme!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 24, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 24. Nov.—Die Drohung der Regierung, die Kohlengruben zu übernehmen, wurde heute wiederum vom Bundes-Kohlenverwalter Garfield gemeldet. In einem Telegramm an den Kohlenverwalter von Michigan W. K. Pruden von Lansing, sagte Garfield:

„Wenn Grubenbesitzer von Michigan sich weigern, in Übereinstimmung mit den Vorschriften, die durch die Unter-Autorität festgelegt wurden, zu verschiffen, werde ich von den Gruben Besitz ergreifen.“ Dieser Befehl folgte der Nachricht Garfields an die Grubenbesitzer, die gestern abend abgeschickt wurde, in der er erklärte, daß „unter keinen Umständen die Gruben geschlossen werden dürfen“ und behauptete, daß die Alternative sein werde, die Gruben ihm zu übergeben.

Garfields Anweisung an die Grubenbesitzer von Michigan wurde abgelehnt, nachdem eine Konferenz mit John A. Dick von St. John, Mich., einem Mitglied des Bezirks der Kohlenverwaltung Michigans abgehalten worden war. Einige Grubenbesitzer von Michigan hatten angegeben, daß sie sich weigern würden, Kohlen zu Regierungspreisen zu verkaufen.

Italiener erobern verlorene Stellungen!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 24, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Aus dem italienischen Hauptquartier in Norditalien, 24. Nov.—Die Schlacht in den Gebirgen wüthet mit beispielloser Gewalt. Die Italiener halten die Monte Tomba und Monte Felica Positionen, die sie letzte Nacht verloren hatten, wieder. Die Verluste sind sehr schwer gewesen, doch die des Feindes übertreffen jene der Italiener um vieles.

Amerik. Zerstörer versenken Tauchboot!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 24, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 24. Nov.—Heute wurde vom Marineamt die Versenkung eines deutschen Tauchbootes durch die Bemühungen der amer. Zerstörer bekannt gegeben. Das Tauchboot sank nachdem es von einem Zerstörer ins Schlepptau genommen worden war. Eine Tiefenbombe eines amer. Zerstörers hatte schließlich das Tauchboot besänftigt. Es war 400 Yards entfernt, als der Tauchbooten das Periscope zuerkennbar wurde. Später tauchte es auf und der Zerstörer eröffnete Feuer auf dasselbe. Das Tauchboot versank erst als es dem Zerstörer gelang, ihm ein Schlepptau zu übergeben.

„Mittertäglichkeit kennt man nicht in der Legislatur von Pennsylvania“, behauptete Frau Miller. „Falls nicht ein anderer Typ von Männern unserer gleichgebenden Körperlichkeit einverleibt wird, dürfte es dem Volke unmöglich sein, irgendwelche Gesetze durchzusetzen.“ Die ganze Särkte der Suffragetten-Organisation sollte in gewissen Teilen des Staates in die Waghale geworfen werden, um zu verhindern, daß gewisse Sorten von Männern wieder in die Legislatur gelangen. In Zeiten der Not können wir nicht hoffen, einen Krieg gegen ein so gut organisiertes Land wie Deutschland mit dem möglichst geringsten Verlust an Gut und Blut zu führen, falls wir unsere Gemeinderäte der Legislatur von Pennsylvania, augenblicklich geleitet wird.

Wir müssen in Betracht ziehen, daß eine gewisse Klasse von Politikern aus ihrer Borengenantheit jeden Vorteil ziehen, um alles Böse zu erreichen, das ihnen nur gelingt. Nicht uns nicht vergessen, daß Städte wie Pittsburgh, Philadelphia und Scranton eine bedeutende Rolle in diesem Kriege spielen werden, der noch drei oder vier Jahre dauern kann. Falls wir stupide, schwache Männer als Bürgermeister unserer Städte erwählen, so ist dies eine Hilfe für den Kaiser.

Bombe aufgefunden.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 24, as required by the act of Oct. 6, 1917.) New York, 24. Nov.—Ein Angestellter des Strafreinigungs-Departements fand unter einem Haufen Schrott eine in Zeitungspapier eingewickelte Bombe in einem städtischen Müllablageplatz nahe dem Brooklyner Ende der Williamsburg Brücke. Bei der Bombe waren auch zwei Pakete Pulver für Signalfächer, die in deutscher Sprache gedruckte Gebrauchsanweisungen enthielten, die lauteten: „Zünde dies an, wenn die Kiste klar ist“ und „Zünde dies an wenn Gefahr besteht“.

Angelot der Auszeichnung abgewiesen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 24, as required by the act of Oct. 6, 1917.) Washington, 24. Nov.—Ein Angebot der britischen Admiralität, gewisse Offiziere und Mannschaften zweier amer. Zerstörer für ihre Dienste bei der Bekämpfung der deutschen Tauchboote zu dekorieren, wurde abgelehnt, wie Sekretär Daniels heute angab, weil die Gesetze dieses Landes den Soldaten und Seeleuten verbieten, Dekorationen fremder Nationen anzunehmen.

Ontes Corn ist rar.

Denison, Ia., 24. Nov.—Nach mehrfachen Versuchen haben die in dieser Gegend ansetzlichen Farmer den Pfünden des Corn aufgegeben, da es sich herausstellte, daß dasselbe in den Cornfeldern in Sämlis übergeht. Selbst sorgfältig ausgesuchtes Corn fällt der Sämlis anheim. Man will jetzt auf einen guten Frost warten, der den Mais widerstandsfähiger machen soll.

Dorans Beispiel findet Nachahmer.

Dallas, Tex., 24. Nov.—Der städtische Finanzkommissar William Doran, der seinen in der Armee stehenden Sohn für jeden Deutschen, den er tödtet, \$500 versprochen hat, erhält immer noch Drohbriefe. Gestern kam einer aus New York. James Cooper, ein Bürger von Dallas, kündigte heute an, daß er, nachdem er von den Drohungen gegen Doran erfahren, eine ähnliche Offerte seinen Brüdern und Neffen, die Frankreich sehen, gemacht habe. Er gibt aber statt Bargeld Libertybonds.

Norwegischer Nahrungsmittel-Minister resigniert.

Copenhagen, 24. Nov.—M. Wil, der norwegische Nahrungsmittel-Minister, hat nach einer Devisen-Christiana sein Amt niedergelegt. Das norwegische Parlament hat am Donnerstag eine Resolution, die darauf berechnet war, das Kabinett zur Resignation zu zwingen, niedergestimmt. Während der Debatte wurde die Verwaltung des Ministers angegriffen, was seine Resignation zur Folge hatte.

Der weisse Rat: Tut immer mädchenschaft, sagt immer Klein und nehmt Hamant von einem berühmten Engländer.

Von William Shakespeare.

Traut auf Legislatur von Pennsylvania.

Pittsburgh, 24. Nov.—Auf dem heute hier eröffneten Konvent der „Pennsylvania Woman Suffrage Association“ erklärte die Präsidentin Frau J. D. Miller von Pittsburgh, daß der Deutsch-Amerikanische Staatsverband von Pennsylvania eine Anzahl von Mitgliedern der diesjährigen Legislatur von Pennsylvania kontrollierte und eine Anti-Prohibitions-Kobbe viele Mitglieder der Legislatur veranlaßt habe, gegen die Annahme des Frauenstimmrechts zu stimmen, trotzdem sie den Frauen ausgedehnte Antworten gegeben hätten.

Frau Miller erklärte ferner, daß die Vereinigung in Sicherheitsgewissen in Philadelphia Beweise für ihre erstere Behauptung liegen hätten.

„Mittertäglichkeit kennt man nicht in der Legislatur von Pennsylvania“, behauptete Frau Miller. „Falls nicht ein anderer Typ von Männern unserer gleichgebenden Körperlichkeit einverleibt wird, dürfte es dem Volke unmöglich sein, irgendwelche Gesetze durchzusetzen.“ Die ganze Särkte der Suffragetten-Organisation sollte in gewissen Teilen des Staates in die Waghale geworfen werden, um zu verhindern, daß gewisse Sorten von Männern wieder in die Legislatur gelangen.

Wir müssen in Betracht ziehen, daß eine gewisse Klasse von Politikern aus ihrer Borengenantheit jeden Vorteil ziehen, um alles Böse zu erreichen, das ihnen nur gelingt.

Nicht uns nicht vergessen, daß Städte wie Pittsburgh, Philadelphia und Scranton eine bedeutende Rolle in diesem Kriege spielen werden, der noch drei oder vier Jahre dauern kann. Falls wir stupide, schwache Männer als Bürgermeister unserer Städte erwählen, so ist dies eine Hilfe für den Kaiser.

Aufruf!

Zur Unterstützung einer Deutschen Frau!

Seit einiger Zeit ist Frau Mary Cornad mit der Unterstützung des Herrn Fred Glöfner in hochherziger Weise bemüht, die 82 Jahre alte deutsche Pionierin, Frau Ida M. Appel in einem Altemheim unterzubringen. Frau Cornad hat es möglich gemacht, daß Frau Appel in das Altemheim am Fontenelle Boulevard aufgenommen werden kann, vorausgesetzt, eine Summe von \$500 wird für diesen Zweck aufgebracht. Nach Erledigung der Aufnahme-schwierigkeiten von Seiten des Altemheims machte sich Frau Cornad daran, die nötige Summe aufzubringen. Soweit hat sie etwas über \$100 gesammelt. Ein hochherziger Bürger hat ihr versprochen, \$200 für den edlen Zweck zu geben, falls sie die nötigen \$300 anbringt. Es fehlen an dem Fund also noch \$200 und diese hofft nun Frau Cornad durch diesen Aufruf an die Deutschen aufzubringen.

Größer Preis-Maskenball zum Weiten des Roten Kreuzes.

Omaha Loge No. 27 und Süd Omaha Loge No. 33 veranstalten am Samstag, den 1. Dezember im Deutschen Hause gemeinsam einen großen Preis-Maskenball zum Weiten des Roten Kreuzes. Es sind 65 Prozent der Netto-Einnahmen für Zwecke des Roten Kreuzes. Das Komitee hat große Anstrengungen gemacht, diesen Maskenball in jeder Hinsicht zu einem großen Erfolg zu gestalten. Jedem Mitgliede sind Tickets zugestellt worden, mit dem Ergehen, dieselben selbst zu verwenden, oder an Freunde zu verkaufen, damit der Besuch recht zahlreich wird. Da auch für ein vorzügliches Orchester Sorge getragen worden ist, können die Tanzlustigen sicher sein, daß sie auf ihre Rechnung kommen werden.

Bolschewistische Rekrutierungsbeamte eingetroffen.

Generalmajor Boelac Gagarinoff und B. Sotajowski sind im Interesse einer neuen unabhängigen bolschewistischen Armee, die ihren Platz an der Westfront im Jahre 1918 einnehmen soll, in Omaha eingetroffen. Ihnen zu Ehren veranstaltete der hiesige Commercial Club ein Lunchen. Die Herren wurden von dem Komitee der bolschewistischen Kaufleute unter Leitung von Thomas Kozal empfangen. Man hofft eine Abteilung von 200 Polen in Omaha zusammenzubekommen, die für ihr Vaterland kämpfen sollen.

Vom Zuge getötet.

Rhineas A. Selma, 2025 Willis Avenue, der Lenker eines Lastautos

Ich empfehle PERUNA bestens an alle Katarrh Leidende



Ich glaube nicht, jemals wohler gefühlt zu haben

20 Myrtle Str., Veterinary, Wash., schreibt: „Ich habe vier Flaschen Peruna genommen und kann sagen, daß daselbe mir für meinen Katarrh im Mast und auch große Hilfe leistete. Ich empfehle Peruna an alle Katarrh Leidende. Ich glaube nicht, jemals wohler gefühlt zu haben. So ein nützliches Mittel eigene Krankheiten zu heilen. So kann ich meine Familie nicht genug loben für Peruna.“

Advertisement for PERUNA medicine, including a portrait and text in German.

Advertisement for OMAHA MUSIK-HEIM, including address, date, and program details.

Aus der Theater-Welt!



Albertine Rask während der kommenden Woche im Orpheum Theater.



Lon Hascall mit den „Broadway Frolics“, während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Gayety.

Orpheum Das Beste in Vaudeville

Tägliche Matinee 2:15; jeden Abend 8:15.

Albertine Rask

Anna Chaubler; David Sapir; Bert Swor; Geo. Holland & Co.; The Sig Koffes; Wang & Sawyer; Dr. James Reie Wode.

Im Orpheum Theater. In dem tatsächlich erstklassigen Programm, das von der Hausleitung dieses vollständigen Theaters für die kommende Woche zusammen gestellt wurde, nehmen die großartigen Leistungen der berühmten russischen Ballett-Tänzerin Mlle. Aliberine Nash, die von den brillanten Tanzkünstlern Constantine Koneff und einer starken Truppe hervorragend unterstützt wird. Als erste Kostüm-Georgien-Tänzerin dürfte sich auch Anna Chaudler erweisen, die mit ihrem reichhaltigen Programm allgemeinen Beifall finden dürfte. David Sapir, ein weltberühmter Klaviervirtuose, wird durch seine ungleibliche Technik und wahrhaft künstlerischen Vortrag allgemein Erfolge erzielen. Als Akrobaten wird sich Bert Swor produzieren und durch seine gelungenen Vorträge sicherlich wieder Aufmerksamkeiten hervorzufen. In „Singing the Tunes“ dürfte der beliebteste Humorist George Holland gleichfalls ungeteilten Beifall finden. Die Leistungen der sechs musikalischen Poesen sind gleichfalls überaus erfolgreich. Rang und Sünden sind ebenfalls in der Reihe. Die beliebtesten Reisebilder bilden wie gewöhnlich den Schluß dieser großartigen Vorstellung.

„Broadway Frolics“ im Gayety Theater.

Anlässlich des Dankfesttages wurde die Leitung dieses allgemein beliebten Lustspielhauses in Jack Singers „Broadway Frolics“, wohl eine der besten und gebiegensten musikalischen Kurstücken, die noch jemals über die Bretter eines Omaha Theaters gingen. Theaterbesucher werden in Laufe der nächsten Woche sicherlich auf ihre Rechnung kommen, wenn sie diese beliebten Unterhaltungsstücke einen Versuch abwarten. Das zur Aufführung gelangende Stück besteht aus zwei Akten mit acht Szenen. Obwohl die hiesige Ausstattung, als auch die Kostüme der Mitwirkenden sind vor ungeschätzter Pracht und dürfen besonders für die weiblichen Besucher von großem Interesse sein. Unter den Mitwirkenden, die alle unter der persönlichen Leitung des Herrn Singers selbst stehen, möchten wir besonders hervorheben: Fräulein Delmonte, die durch ihre persönlichen Liebesreize viele Herzen entzücken wird. Lon Hascall, einen unermesslichen Humoristen; Jean Jovin, die unübertreffliche Prima Donna und viele andere.

Man flüde soviel man will, von den alten Lumpen zusammen; aber aus Lumpen wird uns nimmer ein haltbarer Kleid.

Large advertisement for market reports and prices, including sections for 'Kaufmannsverein', 'Kirchliche Nachrichten', and 'Marktberichte'.